



Pressemitteilung

Charity-Aktion auf dem Landesjugendcamp: Jugendliche bewegen sich 24 Stunden für Inklusion

Berlin/Brandenburg, 19. Juni 2026. Am Freitag, den 19. Juni, startet um 21 Uhr auf dem Landesjugendcamp der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EJBO) die Charity-Aktion „**Inklusion bewegt uns**“. Der Startschuss fällt im Rahmen der Begrüßung durch den Vorstand der EJBO.

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich für Inklusion zu bewegen: laufend, tanzend, springend, atmend - jede*r auf die eigene Weise. Nicht Leistung steht im Mittelpunkt, sondern ein gemeinsames Zeichen für Teilhabe, Solidarität und eine Gesellschaft, in der niemand ausgeschlossen wird.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Debatten rauer werden und politische Strömungen Teilhabe, Schutz und Rechte von Menschen mit Unterstützungsbedarf weiter unter Druck setzen, will die EJBO deutlich Position beziehen. Junge Menschen zeigen mit der Aktion: Inklusion ist kein Zusatz, sondern Voraussetzung für gerechte Gemeinschaft. Menschen, deren Teilhabe eingeschränkt wird, brauchen nicht nur Aufmerksamkeit, sondern konkrete Solidarität.

Zum Landesjugendcamp werden über 500 Jugendliche erwartet. Sie kommen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, Glauben zu feiern, sich auszutauschen und miteinander aktiv zu werden. Die Charity-Aktion macht sichtbar, dass Kirche, Jugendverband, Inklusion und gesellschaftliches Engagement zusammengehören.

„Wir wollen junge Menschen ermutigen, sich zu bewegen - ganz praktisch, aber auch im übertragenen Sinn: aufeinander zu, miteinander und für eine solidarische Gesellschaft“, sagt Heinrich Ohme, der mit den Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Barnim die Aktion in diesem Jahr maßgeblich begleitet. „Jede Person kann mitmachen. Es geht nicht um Leistung, sondern darum, gemeinsam ein Zeichen zu setzen.“

Die Aktion ist zugleich Ausdruck von Selbstbeteiligung und Selbstermächtigung. Junge Menschen übernehmen Verantwortung, gestalten ihre Welt aktiv mit und zeigen: Wir wollen eine Gesellschaft, in der alle dazugehören.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann spenden. Die Spenden kommen konkreten Projekten und Bedarfen der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zugute. Unterstützt werden unter anderem Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in Erziehungsstellen in Berlin und Brandenburg, dringend benötigte Hilfsmittel wie ein Buggy und ein Reisebett sowie konkrete Unterstützung für Pflegefamilien von chronisch kranken Kindern und Kindern mit Beeinträchtigungen.

Damit Inklusion im Alltag erfahrbar bleibt, braucht es Unterstützung. Jede Spende hilft, Räume der Begegnung zu ermöglichen, Teilhabe zu stärken und junge Menschen darin zu unterstützen, ihre Ideen von einer inklusiven Welt Wirklichkeit werden zu lassen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Spende gibt es unter: <https://ejbo.de/projekte/charity-aktion/>

Hintergrund

Die Evangelische Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EJBO) engagiert sich mit ihren Projekten für junge Menschen, Beteiligung, Gemeinschaft und gesellschaftliche Verantwortung. Die Charity-Aktion „Inklusion bewegt uns“ wird von der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz verantwortet und steht unter der Projektleitung von Maritt Merfort.

Kontakt für Rückfragen

Maritt Merfort

Studienleiterin für Inklusion

m.merfort@akd-ekbo.de